



**GASTGEBERIN**  
Maria Furtwängler (r.) und Melinda Gates, mächtige Wohltäterin

**AFRIKA-INSIDER**  
Auma Obama, die Schwester von Barack Obama, engagiert sich für die Jugend in Kenia



**FIRST LADY**  
Daniela Schadt diskutiert mit Alicia Blázquez (The ONE Campaign Germany)

**FRAUEN-POWER**  
Patricia Riekkel (M.) begrüßt die Runde: Dunja Hayali, Beate Heraeus, Daniela Schadt, Ulrike Bartholomäus (v. r.)



## Auch die **KLEINEN DINGE** können in der Welt Großes bewirken

**MELINDA GATES** Die US-Wohltäterin traf einflussreiche deutsche Frauen

Jede große Geschichte braucht einen Anfang – einen Funken der Inspiration. Bei Microsoft-Gründer **Bill Gates** und seiner Frau **Melinda** war dies ein Brief von Bills Mutter. **Mary Maxwell Gates**, die aus einer Bankiersfamilie stammte, gab ihrem Sohn und seiner Braut eine Botschaft mit in die Ehe: „Denkt immer daran – wem viel gegeben wird im Leben, von dem wird auch viel erwartet.“

Das Vermächtnis der Mutter, die im Juni 1994 starb, hat das Paar wahrlich erfüllt: Mit seiner Stiftung kämpft es gegen die Übel dieser Welt – Armut, Kinderlähmung,

Malaria, Aids. Es startet Programme für Familienplanung und fördert Bildungsprojekte. Die Bill & Melinda Gates Foundation ist die weltgrößte Privatstiftung mit einem Vermögen von fast 40 Mrd. Dollar.

Unermüdlich setzt sich Wohltäterin Gates, 48, für ihre Charity-Arbeit ein. Sie initiiert Projekte, verhandelt mit Regierungen und macht Lobbyarbeit – so wie in Berlin, wo sie die deutsche Regierung für mehr Entwicklungsarbeit gewinnen möchte. „Es muss unser Interesse sein, dass wir als reiche Länder in Entwicklungsländern investieren“, warb die Mutter von drei Kindern bei einem exklusiven Essen im Hotel „Adlon“. Mit einflussreichen

Frauen tauschte die Amerikanerin Meinungen und Ideen aus – mit dabei waren First Lady **Daniela Schadt**, Wissenschaftlerin **Susanne Schreiber**, ZDF-Journalistin **Dunja Hayali**, US-Präsidenten-Schwester **Auma Obama** und Charity-Lady **Beate Heraeus**. Eingeladen zum Frauenpower-Abend hatten die Schauspielerin und Ärztin **Maria Furtwängler** sowie BUNTE-Chefredakteurin **Patricia Riekkel**.

Ihr neuestes Projekt widmet Melinda Gates der Familienplanung in Dritte-Welt-Ländern. „Wir könnten jedes Jahr 100000 Frauen retten, die bei der Geburt sterben“, mahnte sie – 4 Mrd. Dollar will sie einsetzen, um

Frauen den Zugang zu Verhütungsmitteln zu öffnen. „Die kleinen Dinge, die man Familien geben kann, führen oft zu großen ökonomischen Veränderungen“, sagte die Wohltäterin. **K. SACHSE**



Bill und Melinda Gates gehören zu den mächtigsten Stiftern der Welt